

RATHAUS *aktuell*

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March

April 2017

Atrium sperrt auf
14. April 2017



Entwurf Marchzentrum

Infoabend zum Marchzentrum im Park

mehr auf Seite 3

aus dem Inhalt

Nachfolge Dr. Straka

Forderung nach Erhalt der Planstellen wurde deponiert

siehe Seite 2

Bauplätze

Frist zur Bewerbung bis Ende April

siehe Seite 2

Rechnungsabschluss

Mit einem Saldo in Höhe von 196.755,70 Euro positiv bilanziert

siehe Seite 3



besuchen Sie auch: www.hohenau.at

Forderung nach Erhalt der Planstellen



Bürgermeister Robert Freitag und Vizebgm. Wolfgang Gaida sprachen in der Landeshauptstadt vor und konnten in einem sehr konstruktiven Gespräch mit Gesundheitslandesrat Maurice Androsch und NÖ GKK - Direktor Günter Steindl die Forderung deponieren, die zwei Planstellen für praktische Ärzte in unserer Gemeinde, auch über die Pensionierung des Ärztehepaares Dr. Straka hinaus, zu erhalten.

Sozialer Frühlingsbeginn

Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch lässt es sich nicht nehmen, anlässlich des Frühlingsbeginns alle Hohenauerinnen und Hohenauer, die in den NÖ Landespflegeheimen in Orth an der Donau, Gänserndorf, Mistelbach und Zistersdorf wohnen, zu besuchen. Sie überbrachte ihnen als „Grüße aus der Heimat“ mit typischen Frühlingsboten bepflanzte Blumenschalen, im Bild nach der Übergabe an Josef Silberbauer im Beisein von Josef Silberbauer jun.



ÄRZTENOTDIENST

im April

1. und 2.	Dr. Pirotty-Dehbokry
8. und 9.	Dr. Neugebauer
15. bis 17.	Dr. Elisabeth Straka
22. und 23.	Dr. Josef Straka
29. und 30.	Dr. Elisabeth Straka

im Mai

1.	Dr. Elisabeth Straka
6. und 7.	Dr. Josef Straka
13. und 14.	Dr. Elisabeth Straka
20. und 21.	Dr. Josef Straka
25.	Dr. Josef Straka
27. und 28.	Dr. Pirotty-Dehbokry

im Juni

3. bis 5.	Dr. Neugebauer
10. und 11.	Dr. Neugebauer
15.	Dr. Pirotty-Dehbokry
17. und 18.	Dr. Pirotty-Dehbokry
24. und 25.	Dr. Pirotty-Dehbokry

Dr. Neugebauer

Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Pirotty-Dehbokry

J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

Dr. Straka

Gartenstraße 1
2273 Hohenau
02535/2121

Der Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr.

Bauplätze

Die in der letzten Ausgabe angebotenen Gemeinde-Bauplätze stoßen auf großes Interesse und es sind schon mehrere Zuweisungsansuchen eingelangt.

Wir setzen deshalb eine Frist für **Bewerbungen bis Ende April 2017** und werden danach über die Vergabe entscheiden.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir in Erinnerung rufen, dass die Bauplätze ausschließlich zur Schaffung von Wohnraum angeboten werden. Für alle Bauplätze gilt Bauzwang innerhalb von zwei Jahren ab Erwerb des betreffenden Grundstücks.

Der Preis beträgt 30 Euro pro m² exklusive Aufschließung. Für Abbrucharbeiten zur Wohnraumschaffung ist eine Gemeindeförderung möglich.

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Vor weit über 100 Gästen fand Mitte März eine Infoveranstaltung im Atrium zum Projekt „Marchzentrum“ statt. Ich habe mich über das große Interesse sehr gefreut, als ich das Projekt präsentieren durfte.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Wolfgang Gaida und dem Obmann des Vereins Auring, unserem strategischen Partner, Rainhard Brandstetter, war es mir ein großes Anliegen, kursierende Gerüchte, Befürchtungen und auch Ängste auszuräumen und beginnend mit der Projektidee, von den langwierigen Verhandlungen bis hin zur geplanten Umsetzung zu informieren, um anschließend über offene Fragen zu diskutieren.

Wann „rechnet“ sich das Marchzentrum?

Kurz gesagt, niemals. Kein „Infozen-

trum“ auch in noch so stark frequentierten Tourismushochburgen, mit denen wir uns natürlich nicht vergleichen können und möchten, wird jemals direkt finanziellen Gewinn erwirtschaften.

Eine meiner Aufgaben und die der gesamten Gemeindevertretung ist es aber die notwendigen Rahmenbedingungen für den für unsere Gemeinde so wichtigen „sanften Tourismus“ zu schaffen.

Dazu gehört nun mal eine Anlaufstelle, in der unsere zukünftigen Gäste über das (natur)touristische Angebot und zu den Sehenswürdigkeiten, nicht nur von Hohenau, sondern der gesamten Region umfangreich und professionell informiert werden.

Profitieren werden davon bei entsprechendem Angebot unter anderem unsere ortsansässigen Heurigenbetriebe, Gastwirte, Bäckereien und Supermärkte, was wiederum zur Schaffung einiger Arbeitsplätze führen kann.

Wird auch noch der eine oder andere motiviert, Gästebetten zu schaffen und kann damit der Gast für einige Tage bzw. Nächte in der Region gehalten werden, so haben wir schon einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Warum im Park?

Die Nähe zum Atrium mit Saal, Seminarräumen und Gastronomie erlaubt uns, das Bauvolumen auf das Notwendigste zu reduzieren, die Betriebskosten so gering als möglich zu halten und den Gast im Zentrum zu „empfangen“.

Abgesehen davon hat uns jeder Raumplaner gesagt, ein Infozentrum gehört ins „Zentrum“, dort wo der Gast alle seine Bedürfnisse befriedigen kann und nicht irgendwohin an die Peripherie. Und was würde sich dazu besser eignen, als ein interessant gestalteter Landschaftspark, im Herzen unserer schönen Gemeinde an dem zukünftig insgesamt vier Radrouten vorbei führen werden, darunter mit der Kamp-



Foto: Gemeindecarchiv

Thaya-March-Radroute und dem Euro Velo 13 zwei Hauptradrouten.

Verkehrschao am Pennyparkplatz?

Der Bau des Marchzentrums ist im östlichen Teil des Parks vorgesehen wo auch die Errichtung einiger Parkplätze, zusätzlich zu den bereits bestehenden vor dem Feuerwehrhaus, angedacht wurde, wobei die Bedürfnisse unserer Feuerwehrleute natürlich vorrangig berücksichtigt werden. So stehen die Parkplätze rund um den Pennymarkt weiterhin dessen Kunden und den Besuchern des Bauernmarktes ausreichend Stellplätze vis-a-vis beim Pfarrhof zur Verfügung.

Atrium öffnet am 14. April

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, habe ich dem Gemeinderat Frau Monika Brestovska als neue Pächterin unseres Atriums vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist diesem Vorschlag am 28. März gefolgt, sodass unsere neue Wirtin am 14. April den Betrieb aufnehmen kann. Ich wünsche ihr dafür alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Ihnen, verehrte Hohenauerinnen und Hohenauer, ein frohes Osterfest sowie allen Schülerinnen und Schülern erholsame Osterferien wünscht

Ihr Bürgermeister:



Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016 lag vom 3. bis einschließlich 20. März 2017 zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden auf. Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. März wurde der Rechnungsabschluss 2016 vom Gemeinderat genehmigt und der Gemeindeverwaltung die Entlastung erteilt.

Einnahmen:	EUR 6.510.585,69
Ausgaben:	EUR 6.313.829,99
Saldo:	EUR 196.755,70

... in unserer Gemeinde

April 2017

Samstag, 01.04.	Frühjahrsputz der Gemeinde: WIR RÄUMEN AUF! MACHEN SIE MIT! Treffpunkt: 13.00 Uhr im Freizeitareal
01. und 02.04.	Fahrradmesse von Sport Böhm täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr im Atrium
Dienstag, 11.04.	Blutspendeaktion 15.30 - 20.00 Uhr im Atrium
Donnerstag, 13.04.	Osterschießen des Schützenvereins 17.00 - 19.00 Uhr im „Hermann Blauensteiner Schützenhaus“
Ostermontag, 17.04.	Osternesterlsuche der Kinderfreunde Beginn: 14.00 Uhr im Kindertal
Samstag, 22.04.	Saisoneröffnung im Museum Vernissage der Ausstellung von Jasmin Piskaty Beginn: 16.00 Uhr im museum hohenau an der march
Samstag, 29.04.	5. Dreiländereck-Turnier des Bogensportvereins Beginn: 10.00 am Bogensportgelände, Siegerehrung ca. 16.00 Uhr
Samstag, 29.04.	Froschzauber des Aurings Das beliebte Familienfest ab 11.00 Uhr beim Auring-Haus
Samstag, 30.04.	Fackelzug der SPÖ Hohenau, Beginn: 20.00 Uhr vor dem Atrium danach Grillfest mit Brass4tel ab 21 Uhr im Freizeitareal

STOPP LITTERING.AT

Frühjahrsputz

Samstag, 1. April 2017

Treffpunkt um 13 Uhr
im Freizeitareal

WIR RÄUMEN AUF!
MACHEN SIE MIT!

Erhebung

Statistik Austria erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen). Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden bis Juli 2017 Haushalte für die Befragung ausgewählt und durch eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson Kontakt mit ihnen aufgenommen.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie über:

www.statistik.at/silcinfo

